

Seminar „Böse Mädchen kommen in die Chefetage

- Strategien für mehr Durchsetzungsstärke und Selbstbewusstsein -

Zielgruppe

Frauen in Führungspositionen oder auf dem Weg dahin

Thema

Frauen sind in der Regel besser ausgebildet, multitaskingfähiger, mit höherer Sozial-Kompetenz ausgestattet, empathiebegabter und weniger statusfixiert als ihre männlichen Kollegen. Doch in den Chefetagen der Unternehmen, in der Verwaltung und im Vertrieb kommen Frauen nach wie vor meist nur im einstelligen Prozentbereich vor.

Woran liegt das offensichtliche Ungleichgewicht? Sind es nur die bösen Männer mit ihren Seilschaften, die die Frauen verhindern und nicht nach oben kommen lassen? Was leistet sich Frau selbst, um durch innere Sabotage und vermeintliche Selbstgenügsamkeit ihren verdienten Karrieresprung zu vereiteln?

Eine mögliche Erklärung für das offensichtliche Ungleichgewicht liegt meiner Erfahrung nach in den verschiedenen Sprachsystemen. Viele Männer denken und agieren eher hierarchisch: „Hast Du Respekt vor mir? – Wer ist der Stärkere/Bessere?“ Viele Frauen eher symmetrisch: „Magst Du mich? – Wir gleichen einander.“ Beide Systeme haben ihre Vorzüge, beide Systeme haben ihre Schwachstellen.

Wie können wir in den Chefetagen die so wünschenswerte Diversität erreichen und alle Kompetenzen, Sichtweisen und Stärken in ihrer Verschiedenartigkeit nutzen? Dafür ist es meines Erachtens nach notwendig, dass sich Frauen (die das ändern wollen) mit ihren Bremsen, Begrenzungen und Glaubenssätzen auseinandersetzen.

Inhalte

Der innere Kritiker – so begrenzen Sie seine Macht

Richtig streiten – das Erfolgsprofil der Durchsetzungsstarken

Die Bissbremse – warum Sie manchmal zu nett sind

Negative Aggression – was Führungskräfte disqualifiziert

Machtspiele erkennen und erfolgreich parieren

Abschied von der Mausefalle: Worauf Sie zukünftig nicht mehr reinfallen

Da das Seminar stark auf die jeweiligen Teilnehmerinnen zugeschnitten ist, (ein Grund, warum das Format so erfolgreich ist), ist an dieser Stelle ein Hinweis wichtig: „Aufgrund der Gruppendynamik und -struktur können einzelne Inhalte abweichen.“

Lernziele

Durch eine gründliche Analyse ihrer persönlichen Stärken und Schwächen gewinnen die Teilnehmerinnen mehr Klarheit über ihre Qualitäten und sind dadurch in der Lage, offensiv Konflikte anzusprechen und Ihre eigene Position zu stärken. Sie werden sensibilisiert für den Unterschied von männlichen und weiblichen Führungsstilen. Ihre Durchsetzungsstärke wird gefördert und sie lernen, positive Aggression als Chance zu begreifen. Sie entwickeln individuelle Strategien, um den männlichen Machtspielen auf Augenhöhe begegnen zu können. Unbewusste aber handlungswirksame Hinderungsgründe werden spielerisch sichtbar, können angenommen und verändert werden.

Methoden

Kurze theoretische Impulse, praktische Übungen, Rollenspiele, Reflexion und Diskussion.

Anzahl Teilnehmerinnen

Maximal 12 TN

Arbeitszeiten am 02. und 03.04.2019

Tag 1: 09:30 – 17:00 Uhr

Tag 2: 09:00 – 16:30 Uhr

inklusive Pausen

Zum Trainer Lutz Herkenrath ist Schauspieler, Speaker, Trainer und Coach.

Nach 7 Jahren an verschiedenen Stadt- und Staatstheatern begann seine Karriere im Fernsehen mit den TV-Serien „Sonntag & Partner“ und „Ritas Welt“. Mehr als 280 weitere Fernseh- und Kinofilme folgten. Seine Serien erhielten den Grimme Preis und den deutschen Fernsehpreis. Er selbst wurde außerdem mit dem deutschen Comedy-Preis und dem Rolf-Mares-Preis ausgezeichnet.

Seit 2005 gibt Lutz Herkenrath seine beruflichen Erfahrungen als Coach und Trainer weiter. Auch das Thema „Böse Mädchen“ hat ihn viele Erfahrungen in den verschiedensten Branchen machen lassen. Dazu hat er 2012 ein Buch geschrieben, das im Rutschbahn-Verlag erschienen ist. („Böse Mädchen kommen in die Chefetage, Strategien für mehr Durchsetzungsvermögen“) Er hat einen klaren Blick für die individuellen Fragestellungen der Teilnehmerinnen und kann ihnen gezielt bei der Umsetzung helfen. Das spielerische Element in seinen Seminaren macht sie besonders und intensiv.

Kosten: 550,00 Euro

Ratenzahlung möglich:

- 1. Rate: 250 € bis 10.01.2019**
- 2. Rate: 150 € bis 20.02.2019**
- 3. Rate: 150 € bis 15.03.2019**